

## Mitgliederfahrt nach Limburg (Dezember 2010)

Am 11.12.2010 führte [Domschwester Theresia Becker](#) dreissig Mitglieder und Freunde des Fördervereins sachkundig und mit viel Herzblut durch den [Limburger Dom](#).



Alle Teilnehmer waren von diesem großartigen Bauwerk der späten Romanik und frühen Gotik mit seiner fast 900jährigen Geschichte begeistert. Höhepunkt war die Besichtigung der nur geführt zugänglichen Empore mit einem atemberaubendem Ausblick in den Innenraum der Kathedrale und einer unglaublichen Akustik. Der Klang des gemeinsam angestimmten Liedes hat alle Mitglieder der Gruppe sehr bewegt.



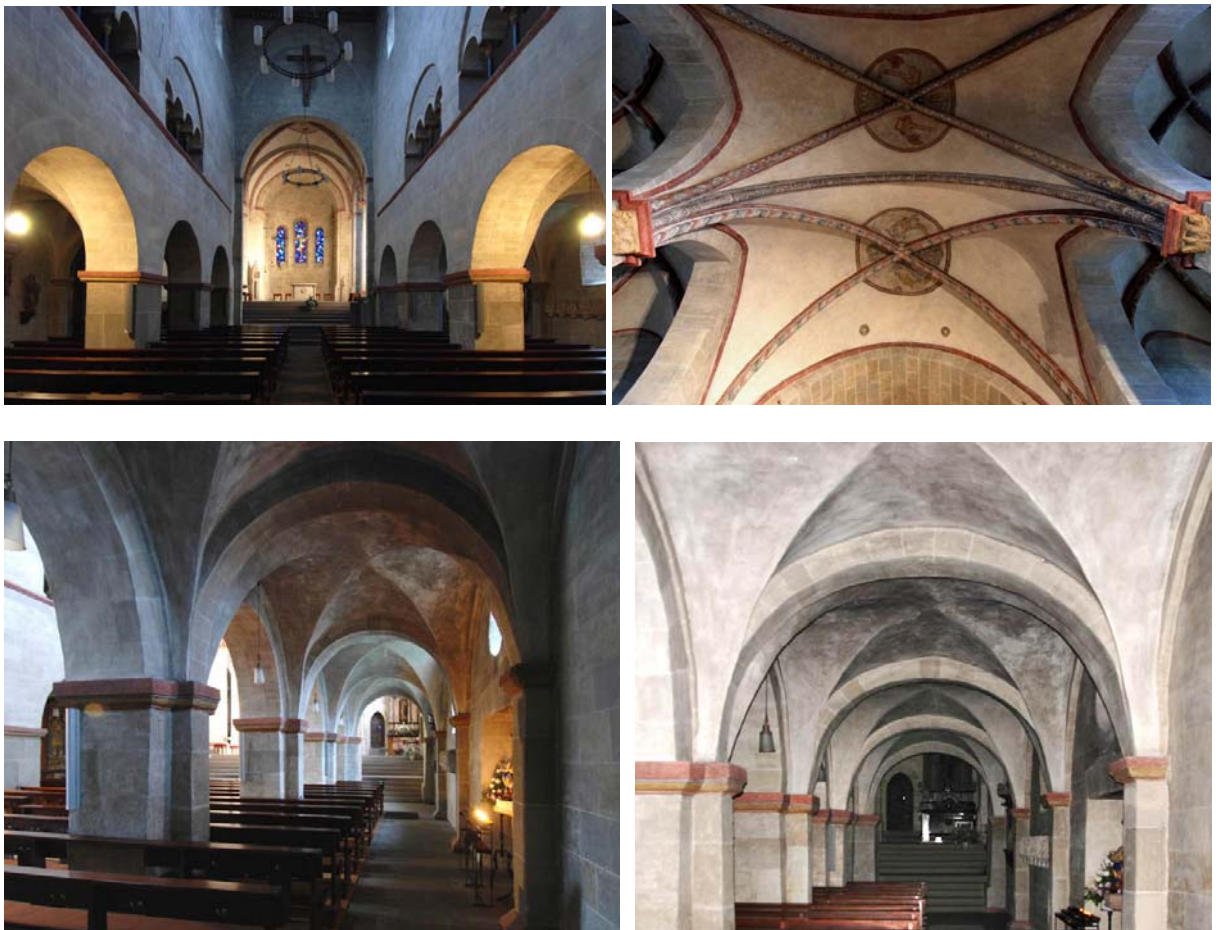
Über die Mittagszeit gab es die Möglichkeit, in einer der gemütlichen Limburger Gaststätten zu essen, den Christkindelmarkt zu besuchen oder durch die [Altstadt](#) zu bummeln.



Bevor wir die Heimreise nach Münstermaifeld antraten, machten wir noch den geplanten Abstecher in den Limburger Stadtteil Dietkirchen. Dort hatten wir noch Gelegenheit, uns die romanische Kirche [St. Lubentius](#) anzuschauen (erbaut 1021 bis 1225). Eindrucksvoll erhebt sich diese Zweiturmbasilika auf einem Felsplateau.



Die beiden quadratischen Türme prägen, mit ihren unterschiedlichen Höhen und der vermutlich neuzeitlichen überdachten Holzbrücke zwischen den Giebeln, das Erscheinungsbild der gesamten Kirche. Im schlichten Innern des Bauwerks gab uns unser Vorsitzender, Dieter Ritzenhofen, einen kurzen Überblick über dessen Architektur und Geschichte, ein gelungener Abschluss eines abwechslungsreichen Tages.



Text: Heike Brücher  
Fotos: Dieter Ritzenhofen